



O ene Ateliers
2018



Künstler/in:

Thomas Gerhards
Bernd Heitkötter
Jaimun Kim
Ulrich Rothmund
Stefan Rosendahl
Werner Rückemann
Sonja Yurtçu

Gastkünstler/in:

Susanne von Büllow (Münster)
Kirsten Kaiser (Münster)
Peter Kaiser (Münster)
Suna Kim (Münster)
Ruppe Koselleck (Münster)
Anne Kückelhaus (Münster)
Ille-Park (Münster)
Thomas Prautsch (Münster)
Kwanho Yuh (Hannover)
Matthias Zölle (Greven)
Michael Zwingmann (Hannover)

Öffene Ateliers 2018

Vom 8. bis zum 10. Juni 2018 öffnen wir **zum letzten Mal in diesen Räumlichkeiten** unser Tor und unsere Türen und zeigen unsere Arbeiten.
Zur Ausstellungseröffnung am 8. Juni 2018, um 19:00 Uhr, laden wir herzlich ein. **Es spricht Andreas Weber, cuba Münster.**

Susanne von Büllow und **Ruppe Koselleck** führen zur Eröffnung und aus Anlass unserer Suche nach neuen Atelierräumlichkeiten ihre Aktion **Grund und Boden** auf.

Öffnungszeiten:

Freitag, 8. Juni 2018, 19:00 Uhr (Eröffnung)

Samstag, 9. Juni 2018, 16:00 - 20:00 Uhr

Sonntag, 10. Juni 2018, 14:00 - 18:00 Uhr

Zur Eröffnung spielt **this honourable fish** mit **Anja Kreysing** und **Helmut Buntjer** / Titel: „gojira music — godzilla's love“.

„**this honourable fish**“ - live bespielte elektroakustische Environments für Akkordeon/Elektronik und Posaune/Elektronik.

Als passionierte und eingespielte (Stumm-) Immusiker und Performer sowie als Kuratoren der Stummfilmkonzertreihe „Schwarz-weiß ist die bessere Farbe“ machen Anja Kreysing & Helmut Buntjer auch ohne Film Musik.

this honourable fish ist Musik für den Film im Kopf. **this honourable fish** steht in der Tradition von experimental/noise, Neuer Musik, musique concrete und folklore imaginaire im Sinne Béla Bartóks und ist immer Gemischt, ohne zwingend Bilder zu zeigen.

Ateliergemeinschaft Bremsenprüfstand, Schleebüggelkamp 3a, 48159 Münster / ateliers-bremsenpruefstand.de

Ateliergemeinschaft Bremsenprüfstand

Schleebrüggenkamp 3a, 48159 Münster

ateliers-bremsenpruefstand.de



Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung beim Kulturamt der Stadt Münster.